

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



BARFÜSSER
Gastronomie-Betrieb mit Hausbrauerei in der Helferstraße.
Seite 2



KINDERFEST
OB begrüßt Delegation des Türkischen Bildungsvereins im Rathaus Aalen.
Seite 3



ENNIO MARCHETTO
Meister der Verwandlung - Mittwoch, 10. Mai, 20 Uhr, Stadthalle Aalen.
Seite 4



100. GEBURTSTAG
Erster Bürgermeister Steidle und OV Ilg gratulieren.
Seite 4



STELLENANZEIGE
Erzieherin / Erzieher in Vollzeit gesucht.
Seite 5

KLEINKUNST SAISON 2017/2018 STARTET BALD

Abo Kleinkunst-Treff 2017/18 jetzt buchen!



Abonnenten haben ihren Platz sicher beim Auftritt von Heinrich del Core am 13. Oktober 2017.

Foto: Ralf Graner

Seit Dienstag, 2. Mai 2017 können Abonnements für den Kleinkunst-Treff Aalen gezeichnet werden. Neben der Preisersparnis von 25 Prozent genießen Abonnenten weitere Vorteile. Sie haben für alle sechs Vorstellungen ihren festen Sitzplatz. Zudem ist der Pass übertragbar, Abonnenten haben also immer auch ein passendes Geschenk in der Tasche.

Und garantiert wird auch Ihr Platz in der schon nahezu ausverkauften Vorstellung von Heinrich del Core. Der in Schwaben aufgewachsene Halbitaliener kommt mit seinem neuen Programm „Ganz arg wich-

tig“ am 13. Oktober 2017 in die Aalener Stadthalle. Heinrich del Core, das ist beste Unterhaltung zwischen Kabarett und Comedy.

Götz Alsmann... in Rom heißt es am 24. November 2017 in Aalen. Damit schließt Alsmann mit seinen Musikerfreunden die Reise-Triologie ab mit ihren ganz individuellen Fassungen unvergänglicher Evergreens. Der bekannte Alsmann-Sound im Spannungsfeld zwischen Swing und latein-amerikanischen Rhythmen geht eine fruchtbare Verbindung ein mit den Canzone-Klassikern von Adriano

Celentano bis Umberto Bindi. Eine furiose Show aus Musik, Akrobatik, Humor und Poesie haben Gogol & Mäx anlässlich ihres 25jährigen Bühnenjubiläums im Gepäck. Am 7. Dezember um 20 Uhr gastiert das Duo mit „Concerto Humoroso“ im Kleinkunst-Treff Aalen. Willkommen in der herrlich grotesken und umwerfend komischen Welt der beiden Konzertakrobaten.

Es darf gelacht werden! Der Kleinkunst-Treff lädt ein zur 1. Aalener Lachnacht. Mit dabei sind am 17. Januar 2018 gleich fünf hochkarätige Kabarettisten und Comedians: Ole Lehmann, Hennes Bender, HG Butzko, el mago masin und Boris Stijelja. Gemeinsam treten sie an, die Gesichts- und Bauchmuskulatur des Publikums zu trainieren.

Frech, hochmusikalisch, intelligent und mit viel Humor zelebriert die Gruppe Maybebop ihr neues Programm „Sistemfeler“. Am 1. März 2018 nehmen die Jungs in ihren deutschsprachigen a capella-songs das aktuelle Zeitgeschehen unter die Lupe, mal ätzend, morbide, urkomisch, aber immer mit Augenzwinkern und Humor. Im Mittel-

punkt stehen facettenreiche Eigenkompositionen mit bisweilen absurden Botschaften, angesiedelt zwischen Witz und Wahn.

Den krönenden Abschluss der Saison macht Nessi Tausendschön am 27. April 2018 mit „Knietief im Paradies“ Tausendschön, Trägerin diverser gewichtiger Kleinkunstpreise ist gebieterische Torwächterin des Paradieses und Göttin des gerechten Zorns. Mit einem Übermaß an Jubel, Zorn, Energie und Spielfreude singt sie das hohe Lied von den kleinen Wahrheiten des Lebens.

Neue Kleinkunst-Abos können vom 2. Mai bis 12. August 2017 in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1 gezeichnet werden. Für die Werbung eines neuen Abonnenten erhalten Abopass-Inhaber eine Freikarte der Theaterring-Saison 2017/18 oder für eine Veranstaltung in „wortgewaltig 2018“.

INFORMATIONEN

Telefon: 07361 52-2359 oder unter www.aalen.de



Höhepunkt am 27. April 2018: Nessi Tausendschön.

Foto: Dilip Saha

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 4. Mai 2017

15 Uhr: Vort-Ort-Termin bzgl. der Radwegeführung im Bereich Beinstraße/Bahnhofstraße.
Treffpunkt: Ecke Beinstraße/Bahnhofstraße

Anschl. um 15.45 Uhr Fortsetzung der Sitzung im Großen Sitzungssaal

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 10. Mai 2017

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausschüssen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Kartenverlosung

Für die Jubiläumsveranstaltung mit Ennio Marchetto verlosen wir 3x2 Karten.

Rufen Sie an am Freitag, 5. Mai 2017 um 10 Uhr. Telefon: 07361 52-1113

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 6. Mai 2017, statt. Hannelore Klotzbücher schlüpft in das Kostüm einer Bürgersfrau und führt Sie durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

Menschenkette „Wir halten zusammen!“

Zum Gedenken an die bedingungslose Kapitulation des NS-Regimes soll Aalens Innenstadt mit einer Menschenkette umschlossen werden.

Montag, 8. Mai 2017, Treffpunkt: 16.40 Uhr Von 17.10 Uhr bis 17.20 Uhr soll die Menschenkette geschlossen sein.

Unter dem Motto „wir halten zusammen!“ soll sich die Menschenkette, soweit möglich, entlang der ehemaligen Stadtgräben erstrecken - statt abgrenzende Gräben und Zäune zu errichten, wollen wir uns die Hände reichen und zusammenstehen für ein Miteinander in Vielfalt, Toleranz und gegenseitigem Respekt. Wir wollen es nie mehr soweit kommen lassen, dass Menschen aufgrund einer Ideologie um ihre Existenz in Deutschland fürchten müssen. Dem entgegen zu treten, ist Aufgabe von uns allen. Um daran zu erinnern, haben wir den 8. Mai als Datum für unsere gemeinsame Menschenkette ausgewählt. Wir freuen uns sehr, wenn auch DU daran teilnimmst.

Treffpunkte:
1 gegenüber Ärztehaus, nördlicher Stadtgraben
2 Spritzenhausplatz
3 Stern Apotheke
4 Tor, südlicher Stadtgraben
5 Oberer Marktplatz
6 Bistro Kornhaus
Veranstalter: Aalener Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“ mit Unterstützung von Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Landrat Klaus Pavel.

ANZEIGE

Stadt im Aufbruch | Sanierung Stadtoval

Bundesweiter Tag der Sanierung | Stadtrundgang | 13. Mai 2017 | 10 Uhr | Treffpunkt Düsseldorf Straße/ Kulturbahnhof

STADT AALEN INFORMIERT

Tag der Städtebauförderung 2017

Am 13. Mai 2017 findet bereits zum dritten Mal der bundesweite „Tag der Städtebauförderung“ statt. Ziel des Aktionstages ist es, die Öffentlichkeit über die Ziele, Maßnahmen und Strategien der städtebaulichen Sanierung zu informieren und exemplarisch einige konkrete Projekte der Stadtsanierung vorzustellen.

Zu diesem Anlass lädt die Stadt Aalen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer informativen Baustellenbesichtigung des Stadterneuerungsgebiets „Stadtoval“ ein. Treffpunkt ist der Vorplatz an der Fußgängerunterführung „Düsseldorfer Straße“ östlich der Bahngleise. Dort wird die Besichtigung um 10 Uhr mit einer kurzen Begrüßung durch Baubürgermeister Wolfgang Steidle starten. Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden während des Rundgangs einen Überblick über aktuelle Planungen

zum Stadtoval geben und auch den stadt- und eisenbahnhistorischen Werdegang des Geländes beleuchten. Im Einzelnen werden u.a. die Projekte Kulturbahnhof, Grüne Mitte, Fußgängersteg über die Bahngleise und urbanes Wohnen vorgestellt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich am „Tag der Städtebauförderung“ über die Planungen und Herausforderungen des Stadtovals zu informieren und sich einen Einblick in die städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen Aalens zu verschaffen.

INFOS

Für Rückfragen stehen Ihnen die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien (Herr Niegel: 07361 52-1437) und das Stadtplanungsamt (Frau Wede: 07361 52-1501) gerne zur Verfügung.



Weitere Informationen zum Stadtoval sind im Internet unter www.stadtoval.de zu finden



Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Der nächste Rundgang findet am **Samstag, 6. Mai 2016**, statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf der Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist um 21 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

AALEN SPORTIV

Weitere ZUMBA-Kurse

ES SIND NOCH PLÄTZE FREI!

ZUMBA Fitness ist der Tanz-Workout mit Spaßfaktor! Mitreißende Rhythmen und leicht zu erlernende Schrittkombinationen versprechen gute Laune.

Ab **Donnerstag, 18. Mai 2017**, jeweils von 19.15 bis 20.15 Uhr (5 x) in der Turn- und Festhalle Fachsenfeld
Anmeldung beim SV Germania Fachsenfeld, Frau Stengler, Telefon: 0176 64968904 / Frau Spielmann, Telefon: 07366 4211 oder per E-Mail: Kurse-SVG@web.de.



www.wellandmitte.de

THEATER DER STADT AALEN

„Gerücheküche“. Boulevard Ulmer Straße. Mobile Suppenküche.
Mittwoch, 3. Mai 2017 | 12 Uhr | GSA

PREMIERE: „Der Zauberer von Oz“
Inklusiver Spielclub
Samstag, 6. Mai 2017 | 18 Uhr | Wi.Z

„Hausbesuch Europa“.
Theater unterwegs in Privatwohnungen.
Spielort auf der Eintrittskarte.
Sonntag, 7. Mai 2017 | 18 Uhr

„Gerücheküche“. Boulevard Ulmer Straße. Mobile Suppenküche.
Mittwoch, 10. Mai 2017 | 12 Uhr | GSA

„Der Zauberer von Oz“
Inklusiver Spielclub.
Donnerstag, 11. Mai 2017 | 18 Uhr | Wi.Z

„Hausbesuch Europa“
Theater unterwegs in Privatwohnungen.
Spielort auf der Eintrittskarte
Freitag, 12. Mai 2017 | 20 Uhr

PREMIERE: „Molière im Park“
Literarischer Spaziergang
Samstag, 12. Mai 2017 | 18 Uhr | Schloss Fachsenfeld

- Zum letzten Mal -
„Der Zauberer von Oz“
Inklusiver Spielclub
Sonntag, 14. Mai 2017 | 15 Uhr | Wi.Z

MUSIKSCHULE

Sitzkissenkonzert für die Kleinen und Großen.
Montag, 8. Mai 2017 | 17.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Klassenabend Trompete
Stefan Spielmannleitner und Timo Gneipelt.
Mittwoch, 10. Mai 2017 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

INVESTOREN-DUO STELLT NEUBAUPROJEKT VOR

Hausbrauerei „Barfüßer“ kommt nach Aalen

In der Helferstraße, auf dem Grundstück des ehemaligen Stadtbiergartens, wird das Investoren-Duo Josef Kurz und Eberhard Riedmüller von der KR Wohn- und Gewerbebau GmbH & Co.KG einen Gastronomiebetrieb mit Hausbrauerei einrichten. Außerdem sollen 40 Studenten-Appartements entstehen. Das denkmalgeschützte Haus an der Ecke Helferstraße/An der Stadtkirche wird erhalten und in den mehrgeschossigen Neubau integriert.

Bereits an acht Standorten in ganz Süddeutschland gibt es Barfüßer-Lokale, berichten die beiden Geschäftsführer beim Pressetermin im Rathaus, an dem auch Oberbürgermeister Thilo Rentschler sowie die früheren Betreiber und Eigentümer des Stadtbiergartens die Eheleute Uta und Oliver Reich teilnahmen.

„Wir haben hier ein best practice-Beispiel wie man unter Beachtung des Denkmalschutzes mitten im Herzen der Stadt ein tolles Bauprojekt verwirklichen kann“, lobte der OB alle beteiligten Akteure und beglückwünschte sie zum gelungenen Vertragsabschluss. Am Montag, 24. April wurde der Kaufvertrag unterzeichnet, bestätigt Oliver Reich. „Wir verabschieden uns nach zwölf Jahren Stadtbiergarten-Gastronomie mit

einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir wünschen dem neuen Konzept viel Erfolg und dass im Herbst gestartet werden kann“, sagte Uta Reich. Oliver Reich dankte allen Gästen, Lieferanten und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit. „Besonders bedanken möchten wir uns bei Oberbürgermeister Rentschler. Er hat uns bei dem Projekt begleitet und ist uns von Anfang an partnerschaftlich zur Seite gestanden.“

HAUSBRAUEREI UND STUDENTEN-APPARTEMENTS

Das Konzept der Investoren sieht eine Hausbrauerei im EG und UG des Neubaus vor. In den Obergeschossen entstehen neben Gemeinschaftsräumen Appartements für Studierende. „Das ist der richtige Platz für so ein Angebot, mitten im Herzen der Stadt“, bekräftigt Josef Kurz, der seit 30 Jahren im Immobiliengeschäft tätig ist. Seit acht Jahren arbeitet er mit Eberhard Riedmüller zusammen, der vor 27 Jahren die Idee zum „Barfüßer“-Konzept hatte, u.a. in Ulm, in Isny, in Sonthofen und in Kempten sind „Barfüßer“-Lokale zu finden.

Die Sudkessel und die Bierfässer werden in den Gastroraum integriert, so dass die Gäs-



v.l.n.r. Uta Reich, Oliver Reich, Eberhard Riedmüller und Josef Kurz.

Foto: Stadt Aalen

te beim Besuch des Lokals eine besondere Atmosphäre genießen können. Dazu soll es eine Außenbewirtung rund um das Gebäude geben. Mit dem rund 6,5 Mio. Euro teuren Bauvorhaben soll es spätestens Mitte September losgehen und fertig sein wollen die Investoren zum Frühling 2019. „Das ist eine Win-Win-Situation für die ganze Innenstadt“, sind Kurz und Riedmüller überzeugt, dass mit ihrem Lokal die Attraktivität der Aalener Innenstadt weiter gesteigert

wird, wovon dann auch die anderen Gastronomiebetriebe profitieren werden.

Auch OB Rentschler ist zufrieden mit dem Barfüßer-Projekt, das „ein starkes Signal für den Aufwärtstrend in der Innenstadtentwicklung“ sei und er betont: „Um unsere lebendige und schöne Innenstadtszene beideneiden uns viele.“

STADT AALEN INFORMIERT:

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für Mai 2017

Die Osterferien wurden genutzt, um verschiedene Straßenbau- und Tiefbauarbeiten abzuschließen. Getreu dem Sprichwort „Alles neu macht der Mai“ wird auch auf den Baustellen im Stadtgebiet fleißig weiter gearbeitet. Im Mai ist mit folgenden Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen.

Der Bereich Carl-Zeiss-Straße / Mantelhofer Weg muss in Teilabschnitten voll gesperrt werden. Es müssen Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt werden, außerdem werden Straßenbauarbeiten durchgeführt. Die Zufahrt zum Media Markt ist möglich. Die Maßnahme dauert bis Ende Juli. In der Bahnhofstraße ist aufgrund der Sanierung der Tiefgarage am Spritzenhausplatz bis Ende 2017 eine Teilspernung mit Einbahnregelung erforderlich.

Aufgrund der Baustelle für den Kaufland-Neubau in der Julius-Bausch-Straße muss

bis Ende 2017 der Gehweg gesperrt und eine Fahrspur eingeengt werden. Voraussichtlich ab Mitte Mai wird mit den Bauarbeiten zur Herstellung der neuen Zufahrt und Umbau der Kreuzung begonnen. Es sind dann Teilspernungen mit Einbahnregelung sowie zeitweise Vollsperrungen erforderlich. Details werden über die Tagespresse bekannt gegeben. Der Ausbau des Knotenpunktes an der zukünftigen Hauptzufahrt zum Stadtoval in der Düsseldorfstraße wird vorbereitet. Dazu muss bis Juni die Fahrbahn halbseitig gesperrt werden mit Ampelanlage. Außerdem ist eine temporäre Sperrung des Geh- und Radweges erforderlich.

Aufgrund von Straßenbauarbeiten ist der Mühweg in Hofen (Verbindungsstraße Heimatsmühle – Hofen) zwischen der Halter Straße und dem Ortsbeginn Hofen für den Verkehr voll gesperrt. Die Zufahrt zum

Friedhof ist aus Richtung Hofen kommend gewährleistet. Die Baumaßnahme dauert bis Ende Mai 2017. In der Wasseralfinger Straße in Fachsenfeld führt die Telekom bis Mitte Mai zwischen den Gebäuden 43 bis 73 Kabelbauarbeiten durch. Es kommt zu Behinderungen im Geh- und Radweg. Im Abschnitt vom Kreisverkehr bis zum Gebäude 43 ist eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung erforderlich.

Die Münzstraße in Ebnat muss für eine Belagssanierung im Abschnitt zwischen Sportplatzweg und Bärenplatz bis Ende Mai voll gesperrt werden, Anliegerverkehr ist frei.

In der Weitbrechtstraße und in der Straße Im Sommerwinkel in Wasseralfingen erneuern die Stadtwerke den Kanal sowie Wasser-, Gas- und Stromleitungen. Der Abschnitt zwischen Wiesendorfstraße und Sommerwinkel muss bis Sommer 2017 für den Verkehr voll gesperrt werden, Anliegerverkehr ist frei. Für den Neubau des Quartiers am Stadtgarten muss die Bahnhofstraße im Bereich des ZOB bis Herbst 2017

teilweise gesperrt werden. In der Friedrichstraße muss für die Bauarbeiten des Citywohnpark Stützel der Gehweg bis Ende Mai in diesem Bereich teilweise gesperrt werden.

Auf dem ehemaligen Kaufring-Gelände wird der Kubus Aalen neu gebaut. Wegen der Baustelleneinrichtung ist der Parkplatz hinter dem Gebäude gesperrt. In der Gmünder Straße und auf dem Marktplatz kommt es bis Ende Mai 2017 zu Teilspernungen.

Neubau VR-Bank. Aufgrund der Bauarbeiten für den Neubau der VR-Bank ist für die Wilhelm-Zapf-Straße bis Frühjahr eine Einbahnregelung in Richtung Bahnhofstraße angeordnet. Die Straße ist für den Abbiegeverkehr von der Bahnhofstraße gesperrt.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am 31. Mai 2017. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

7. MAI BIS 25. JUNI 2017: AUSSTELLUNG GALERIE IM RATHAUS AALEN

2. Inklusionspreis der Stadt Aalen und der VR-Bank sowie Verleihung 13. VR-Kunstpreis an Helmut Anton Zirkelbach

Am 7. Mai um 11 Uhr findet die Verleihung des 2. Inklusionspreises und des 13. VR-Kunstpreises in der Galerie im Rathaus Aalen statt, verbunden mit zwei Ausstellungseröffnungen.

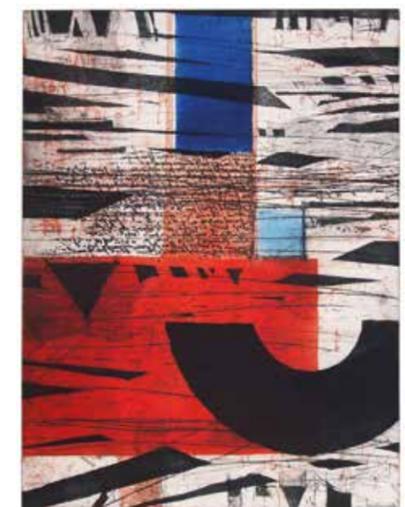
Helmut Anton Zirkelbach ist der 13. VR-Kunstpreisträger. Er überzeugte die Jury insbesondere wegen seiner Vielseitigkeit und seiner hohen Aussagekraft. Seine Formsprache bewegt sich zwischen expressivem Realismus und abstrahierenden Ausdrucksweisen. Zirkelbach nennt die Präsentation seiner aktuellen Arbeiten „Tiefer als die Oberfläche“. Darin setzt er sich

visuell vor allem mit Musik auseinander wie die 24teilige Hommage an Frédéric Chopin eindrücklich zeigt. In diesen Radierungen erschließen sich dem Kenner Zirkelbach'scher Kunst Bekanntes, aber auch neuartige Bildelemente und der Einsatz einer zusätzlichen Radiertechnik, des Vernis mou. „Kunst von besonderen Menschen“ zu würdigen ist die Intention des gemeinsamen Inklusionspreises der Stadt Aalen und der VR-Bank, der zum zweiten Mal verliehen wird. Entschieden hat sich die Jury für das Projekt „Seelenbretter“ der Samariter-Werkstätten in Ellwangen. Angelehnt an so genannte Totenbretter, die an die

Sterblichkeit erinnern, entstanden diese Kunstwerke. Auf bewegende Weise verbinden sich Wort und leuchtende Malerei zu einer anrührenden Einheit. Die Vergabe des Inklusionspreises ist mit einer Ausstellung in der Galerie im Rathaus Aalen verbunden, die parallel mit der Ausstellung des 13. Kunstpreisträgers der VR-Bank Aalen stattfindet. Der Inklusionspreis wird ebenso wie der Kunstpreis symbolisiert durch den „Pleuerraben“: sandgestrahlt auf einer montierbaren Glasplatte. Musikalische Akzente setzen das Klavierduo Vitalya Fedosenko und Katharina Senkova.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Montag 8.30 bis 16 Uhr
Dienstag bis Mittwoch von 8.30 bis 17 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12 Uhr
Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr
Informationen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de



„Prelude Nr. 16“ von Helmut Anton Zirkelbach

AALEN FAIRTRADE STADT

Fairtrade-Rosen im Weltladen

In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Ulrich verteilt das Weltladenteam am Samstag, 13. Mai fair gehandelte Rosen zum Muttertag. Im Gegenzug erhält jeder Kunde beim Kauf eines fair gehandelten Blumenstraußes im Blumenhaus Ulrich eine Weltladen-Schokolade.

Muttertag – ein Anlass, um sich bei Müttern, Großmüttern, Frauen und Freundinnen mit einem schönen Blumenstrauß zu bedanken. Rosen gelten als Symbol der Lie-

be und sind dafür die beliebtesten Blumen. Dabei stammen ein Großteil der bei uns verkauften Rosen aus Ostafrika oder Lateinamerika, wo die klimatischen Bedingungen für den Anbau ideal sind. Alles andere als rosig sind jedoch die Arbeitsbedingungen auf den Blumenfarmen: keine Arbeitsverträge, schlechte Bezahlung, kein Schutz vor Pestiziden und fehlende soziale Absicherung kennzeichnen die Situation der Arbeiterinnen und Arbeiter in den Gewächshäusern.

Dabei gibt es seit 2005 alternativ dazu Rosen und andere Blumen, die mit dem Fairtrade-Siegel ausgezeichnet sind. Hier werden die Produzenten regelmäßig von der Siegelorganisation Floccert auf die Einhaltung der höheren Sozialstandards überprüft. Mittlerweile trägt jede 4. in Deutschland verkaufte Rose dieses Siegel. Gerade die vielen Arbeiterinnen, oftmals selbst Mütter und Großmütter, profitieren von der höheren Bezahlung und den besseren Arbeitsbedingungen. Mit dieser Aktion möchten die Mitarbeiterinnen des Weltladens auf fair gehandelte Produkte außerhalb des klassischen Weltla-



den-Sortiments aufmerksam machen und unterstützen damit die Kampagne „Fairtrade Stadt Aalen“.

TÜRKISCHES KINDERFEST AM 7. MAI IN AALEN-HOFEN

OB begrüßt Delegation des Türkischen Bildungsvereins im Rathaus

Der 23. April wird in der Türkei seit der Staatsgründung durch Kemal Atatürk im Jahr 1921 feierlich begangen. Zum einen wird an die Konstituierung des türkischen Parlaments an diesem Tag erinnert und zum zweiten ist es das Fest der Kinder, die für einen Tag symbolisch die Veranstaltung übernehmen. In Aalen wird seit vielen Jahren gemeinsam ein großes Fest für alle Kinder und deren Eltern gefeiert.

Gemeinsam mit ihren Lehrkräften überreichen die Kinder und die Mitglieder des Vorstandes des türkischen Bildungsvereins Aalen und Umgebung Oberbürgermeister Thilo Rentschler eine Einladung für das türkische Kinderfest, das in diesem Jahr am 7. Mai in der Hofener Glück-Auf-Halle gefeiert wird. Als Gastgeschenke hatten sie türkische Süßigkeiten mitgebracht.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler freute sich über den Besuch und die Einladung zum Kinderfest. Bei seiner Begrüßung betonte er wie wichtig es gerade unter den aktuellen Vorzeichen sei, an den Staatsgründern zu erinnern. Kemal Atatürk habe sehr viel für die zukunftsweisende und moderne Ausrichtung der Türkei beigetragen.

Er sei gerade von einem Besuch in Antakya zurückgekehrt und habe wieder aufs Neue die herausragende Gastfreundschaft und eine herzliche Aufnahme erlebt, berichtet der OB von seinem Aufenthalt in der Partnerstadt. „Antakya steht für eine jahrhundertlang währende friedliche Koexistenz aller Religionen.“ Die Kinder wurden begleitet von den Lehrkräften Serdar Özbey und Günay Yardmici.



Oberbürgermeister Thilo Rentschler mit Vorständen und Lehrkräften sowie den Kindern des türkischen Bildungsvereins. Foto: Stadt Aalen

INFO

Der Türkische Bildungsverein lädt am 7. Mai

ab 13.30 Uhr alle Interessierten zum „Internationalen Kinderfest“ in die Glück-Auf-Halle nach Aalen-Hofen ein.

SPATENSTICH DÜSSELDORFER STRASSE

Startschuss für den Neubau der Caritas-Wohnungslosenhilfe

Am vergangenen Dienstag wurde mit einem Spatenstich offiziell der Startschuss für den Neubau der Caritas-Wohnungslosenhilfe in der Düsseldorfer Straße gegeben.

Caritas-Regionalleiter Harald Faber stellte das 4,7 Millionen Euro teure Bauprojekt als „Unikat mit Modellcharakter“ vor. Dr. Rainer Brockhoff, Diözesan-Caritasdirektor, betonte die breit aufgestellte Angebotspalette der Wohnungslosenhilfe in Aalen, die 1986 in Aalen begonnen hatte. OB Thilo Rentschler verwies in seiner Rede auf die „große Bedeutung, die die Caritas und ihre Einrich-

tungen in Aalen genieße“. Er sei sehr froh, dass es nun endlich losgehe mit dem Neubau, der auch im Zusammenwirken mit dem „Stadtval“ zum neuen Erscheinungsbild des Quartiers Hirschbach beitrage. Die Stadt Aalen gewährt zum Neubau einen Zuschuss von 70.000 Euro. Hiefür bedankten sich die Bauherren und der Architekt und lobten die gute Zusammenarbeit und die Stadt und den zuständigen Fachämtern. Weitere Grußworte sprachen der Sozialdezernent des Landkreises Josef Rettenmaier und die Diakone Michael Junge und Ottmar Ackermann. Für den Hirschbachclub sprach Christoph Rohlik.



Spatenstich in der Düsseldorfer Straße für das Haus Klara

Foto: Stadt Aalen

NACHHALTIG SHOPPEN UND TOGOLESISCHE FRAUEN STÄRKEN DURCH „ROT COUTURE“ - ERÖFFNUNG AM 5. MAI 2017, 12 BIS 17 UHR IN DER BEINSTRASSE 10 IN AALEN

Rot Couture - Mode von Menschen für Menschen

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Aalen, eröffnet am Freitag, 5. Mai 2017 seinen Second-Hand-Laden in der Aalener Innenstadt (Beinstraße 10). Sie erwartet ein Second-Hand-Laden der etwas anderen Art. Unser Konzept ist es, ausschließlich tragbare und hochwertigere Mode für Jedermann und jede Frau anzubieten und zu fairem Preis zu verkaufen. Mit dem Erlös unterstützen wir Mütterclubs in Togo.

Seit vielen Jahren fördert der DRK-Kreisverband Aalen e.V. Projekte der DRK-Regionalverbände in der ehemaligen deutschen Kolonie in Westafrika. Hier wird

Entwicklungshilfe geleistet, indem Frauen, die sich zu Mütterclubs zusammengeschlossen haben, Hilfe zur Selbsthilfe bekommen. Im Herbst 2015 konnte in Afrikogondji eine Hühnerfarm in Betrieb genommen werden, die ausschließlich von Frauen geführt wird. Mit eigenen Mitteln hatten sie das Gebäude für die Hühnerhaltung errichtet, das Gebäude wurde dank der DRK-Projektgelder in Hygiene, Buchhaltung & Co. geschult werden, um eine erfolgreiche und nachhaltige Betriebsführung zu garantieren. „Mit der Hühnerfarm wird nicht nur ihr Selbstwertgefühl gestärkt,

Durch den Verkauf der Eier können die Frauen für sich und ihre Kinder ein eigenes Einkommen erwirtschaften und so unabhängig werden“, erklärte der Projektleiter vor Ort. Als nächstes ist ein Projekt mit einer Schweinefarm geplant.

Um unserem Namen gerecht zu werden, benötigen wir fortlaufend Ihre Kleiderspenden und helfende Hände in unserem Kleiderladen Rot Couture. Die Regale sind geputzt, die Kleiderständer aufgebaut und erste Kleiderspenden sind bereits eingetroffen. Gut erhaltene Frauen-, Herren-, und Kinderkleidung sowie Accessoires, und direkt in Aalen beim DRK in der Bischof-Fischer-Straße 119 zwischen 8 und 16 Uhr (Eingang Erdgeschoss, Zimmer U01) abgegeben werden. Für den täglichen Ablauf in unserem Laden

suchen wir noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wenn Sie gerne ein Team arbeiten und Spaß am Kundenkontakt, Verkauf, Gestalten eines Schaufensters oder am Sortieren und Auszeichnen haben, dann melden Sie sich doch einfach bei Yvonne Wagner oder Carola Schiller.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

KONTAKT

Yvonne Wagner
Telefonnummer: 07361 951-244
E-mail: yvonne.wagner@drk-aalen.de
Carola Schiller
Telefonnummer: 07362 956811
E-Mail: carola.schiller@drk-aalen.de

PROF. DR. PETER BOFINGER HÄLT GEDÄCHTNISVORLESUNG AM 26. JULI 2017 IN DER AULA DER HOCHSCHULE AALEN

Zur Erinnerung an Wolfgang Stützel – Ökonom und „Wirtschaftsweiser“

Wolfgang Stützel war einer der kreativsten, vielseitigsten und vielleicht auch einer der umstrittensten und vielschichtigsten Ökonomen des 20. Jahrhunderts. Sein Forschungsspektrum reichte von juristischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen über die Mikroökonomie bis hin zur Makroökonomie geschlossener und offener Volkswirtschaften. 1925 in Aalen geboren, ist er vor dreißig Jahren, am 1. März 1987 verstor-

ben. Von 1966 bis 1968 war Stützel Mitglied des Sachverständigenrates zur Gesamtwirtschaftlichen Entwicklung („Wirtschaftsweiser“).

Um an die Verdienste und das Leben Stützels zu erinnern, wird Prof. Dr. Peter Bofinger, selbst einer der „Wirtschaftsweisen“ und Student Stützels, mit einer Gedächtnisvorlesung an den Volkswirtschaftler erin-

nern. Die Vorlesung findet im Rahmen des Studium generale am Mittwoch, 26. Juli in der Hochschule Aalen statt. Von 1958 – 1987 lehrte Wolfgang Stützel als ordentlicher Professor an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken in den Studienfächern Bankenbetriebslehre und Volkswirtschaft. 1978 erhielt er den Ludwig-Ehrhard-Preis für Wirtschaftspublizistik und 1985 verlieh ihm die Juristische Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen die Ehrendoktorwürde.

PROF. DR. PETER BOFINGER SCHREIBT ÜBER SEINEN MENTOR:

„Stützel war ein kompromissloser Verfechter marktwirtschaftlicher Grundsätze, ohne

einer Schule anzugehören. Viele seiner wissenschaftlichen Erkenntnisse trafen zuerst auf Widerstand, setzten sich dann aber in der Wirtschaftspolitik durch, weil sie auf einem klaren ordnungspolitischen Fundament aufbauten, das Stützel mit großer Konsequenz weiterentwickelte. Seine Weitsicht und seine Bereitschaft zum Widerspruch belebten die wissenschaftliche Diskussion und befruchteten die Gestaltung der Wirtschaftsordnung in der Bundesrepublik Deutschland.“

Peter Bofinger, 1954 in Pforzheim geboren, ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg. Seit März 2004 ist er Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

STADTWERKE AALEN INFORMIEREN:

Freibadsaison startet

Die diesjährige Aalener Freibadsaison startete am Montag, 1. Mai 2017 um 9 Uhr mit der Öffnung des Freibades Spiesel in Aalen-Wasseralfingen

Im Jubiläumsjahr der Stadtwerke Aalen begann die Freibadsaison am 01.05.2017 mit der Öffnung des Freibades Spiesel. Die Wetterprognosen lassen zwar auf kein ausgesprochenes Badewetter hoffen, aber Baden und Schwimmen in den beheizten Becken ist allemal möglich.

Als weitere Aktion im Rahmen ihres 150-jährigen Jubiläums wollen die Stadt-

werke ihren Energiekunden etwas Gutes tun und laden diese zum freien Eintritt in die Aalener Freibäder bis zum Beginn der Sommerferien ein. Wichtig ist bei jedem einzelnen Eintritt das Vorzeigen der Stadtwerke-Kundenkarte. Freier Eintritt wird bis einschließlich 26. Juli 2017 gewährt, dann beginnen die Sommerferien. Damit die Energiekunden lange in den Genuss des

freien Eintritts kommen, beginnt die Saison daher wetterunabhängig schon früh im Jahr am 1. Mai.

Zur offiziellen Saisonöffnung boten die Stadtwerke Aalen ihren Badegästen wieder eine besondere Begrüßungsaktion: Die ersten 100 Käufer einer Freibad-Saisonkarte wurden im Freibad Spiesel zu einem Weißwurstfrühstück mit einem Paar Weißwürsten, einer Brezel und einem freien Getränk nach Wahl eingeladen. Die zweiten 100 Käufer einer Freibad-Saisonkarte erhielten vom Kiosk-Pächterehepaar Strobel eine Suppe mit Brot und Getränk.

INFO

Dieses Angebot gilt auch für die Energiekunden. Diese müssen zwar erst ab dem Sommerferien Eintritt zahlen - sie können aber bereits ab dem 01.05.2017 ihre Saisonkarten zu den stark reduzierten Energiekunden-Jubiläumspreisen kaufen. Zu zahlen sind nur rund 30 Prozent des normalen Listenpreises. Also unbedingt kommen und die Stadtwerke-Kundenkarte mitbringen. Der Termin für die Öffnung der Freibäder Hirschbach und Unterrombach steht noch nicht fest und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Das Geheimnis glücklicher Paare. Mit Winfried Schröter und Heidrun Schmidt. Mittwoch, 3. Mai 2017 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag BUND: Geopflanzte Landschaften? Wie unser Lebensstil die Mitwelt verändert. Mit Andreas Mooslehner. Mittwoch, 3. Mai 2017 | 19 Uhr | Torhaus

After-Work-Coaching: Was ist das denn - die Persönlichkeit eines Menschen? Mit Anne Schuppenhäußer. Donnerstag, 4. Mai 2017 | 18 Uhr | Torhaus

Vortrag: Trotz bei Kindern. Mit Ulrike Altmann. Dienstag, 9. Mai 2017 | 19.30 Uhr | Torhaus

LOKALE AGENDA

Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe „Aalen Barrierefrei“ trifft sich am Dienstag, 9. Mai 2017 um 19 Uhr in der VHS Aalen zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.



Tauschringtreffen

Die Agendagruppe „Tauschring Aalen“ trifft sich am Dienstag, 9. Mai 2017 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeife-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

FUNDSACHEN

Katzenbabys, Fundort: Aalen. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen des Busunternehmens RBS: Schulmappchen; Sporttasche; Cityroller; Sportbeutel orange; Sportbeutel schwarz; Tasche; Turnbeutel.

Am 6. April 2017 wurde beim Bürgeramt ein Umschlag mit einem hohen Geldbetrag als Fundsache abgegeben. Der Fund liegt laut Angabe des Finders bereits ein halbes bis 1 Jahr zurück.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Michaels-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; Salvatorikirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Maiandacht; Ostalklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Bonifatius-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder; St.-Thomas-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Augustinus-Kirche: So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, mit der Kantorei; Christuskirche: Sa. 18 Uhr Konfirmations-Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor-; Johanneskirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst zur Konfirmation, So. 10 Uhr Gottesdienst; Martinkirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ostalklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst 11+; Peter-u.-Paul-Kirche: So. 11 Uhr Gottesdienst; Markuskirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst zur Konfirmation, Abendmahl, 10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit dem Posaunenchor.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Neupostolische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So. 10 Uhr Gottesdienst; Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Hoffnung für Alle: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

„THE LIVING PAPER CARTOON“ ZUM JUBILÄUMSJAHR

Ennio Marchetto, Meister der Verwandlung

Im Jubiläumsjahr von Theaterring und Kleinkunst-Treff Aalen ist am Mittwoch, 10. Mai 2017 „the living paper cartoon“ mit einer Sondervorstellung zu Gast in der Stadthalle Aalen. Doch bevor sich Ennio Marchetto durch die Musik- und Zeitgeschichte spielt, erfährt das Publikum, was die kommende Saison im Theaterring Aalen und im Kleinkunst-Treff zu bieten hat.

Zuerst wird angestoßen: auf 60 Jahre Theaterring und 20 Jahre Kleinkunsttreff. Dann geht es ums Papier. Oder um Musik. Oder um Kunst. Oder um alles das zusammen. Denn wenn sich in papierfeindlichen Zeiten des WWW über sieben Millionen Menschen einen Papierkünstler auf YouTube anschauen, muss es sich um etwas ganz Besonderes handeln. Einmalig, mitreißend! Es geht um Ennio Marchetto. Seine außergewöhnliche Kunst lebt einzig und allein von Pappe und Papier und natürlich von seiner unnahelähnlichen Beobachtungsgabe. Mit dieser Kombination erweckt er seine Stars zum

Leben und reißt jedes Mal aufs Neue sein Publikum in Begeisterungstürmen von den Sitzen. Die Ruhr-Nachrichten schreiben: „Seine Kunst changiert zwischen Travestie, Origami und Hitparade. Der Pracht der Kostüme und dem schrillen Outfit setzt Marchetto das Unerwartete, Kreative und Verblüffende entgegen, sind doch seine papiernen Kostüme von ausgeklügelter Finesse, stecken immer voll Überraschungen, spielen mit unverhoffter Täuschung und führen stets - mindestens - ein Doppelleben.“ Erstaunlich, in welcher Geschwindigkeit der Künstler nicht nur das Kostüm, sondern auch die Rolle wechselt. Begrüßen Sie Ennio Marchetto and his Allstars: Madonna, Cher, Michael Jackson, Luciano Pavarotti, Marilyn Monroe, Prince, Mona Lisa, die Queen und viele mehr.

KARTENVORVERKAUF

Für die Jubiläumsvorstellung gibt es Karten in der Tourist-Information Aalen, Reichs-



Auch Elvis Presley steht auf der Bühne, wenn Ennio Marchetto mit dem Aalener Publikum Jubiläum feiert. Foto: Friedemann Simon

städte Straße 1, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter www.reservix.de

AUFSTEHEN, HINGEHEN, MITTANZEN...

Remix Disco für Menschen mit und ohne Behinderung



verbindet, hier kann jeder sein wie er mag“, sagt Alexandra Argauer, Sprecherin des Beirates. „Hier wird niemand ausgegrenzt! Es wäre schön, wenn auch mehr Bewohner aus den Einrichtungen zu uns kommen könnten“, ergänzt Sprecher Martin Kleinke. In diesem Jahr wird erstmals auch einen Fahrdienst eingerichtet. So können Menschen mit Behinderung innerhalb des Stadtgebietes und der Teilorte abgeholt werden. Für Rollstuhlfahrer muss das Deutsche Rote Kreuz angefragt werden. Auch in diesem Jahr sorgen die beiden DJ's Jürgen und Dominik für gute Partystim-

Zum dritten Mal veranstaltet der Beirat von Menschen mit Behinderung der Stadt Aalen in Kooperation mit dem Haus der Jugend am Freitag, 5. Mai 2017 die Remix Disco. Hier treffen sich Menschen mit und ohne Behinderung zum geselligen Beisammensein, reden und tanzen. „Tanzen

mung. Wie gewohnt präsentiert die Rollstuhltanzgruppe des Körperbehindertenvereins Ostwürttemberg ihr Repertoire. Erstmals ist auch die Tanzschule Rühl mit einer Vorführung vertreten.

ANMELDUNG FÜR DEN FAHRDIENST (NUR VORMITTAGS!)

Sekretariat des Stadtjugendreferats:
Nicole Gehrke,
Telefon: 07361 524970
E-Mail: nicole.gehrke@aalen.de

INFO

Der Beirat von Menschen mit Behinderung der Stadt Aalen trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, 4. Mai 2017 um 18 Uhr im Kleinen Sitzungssaal im Rathaus. Eingang an den Fahnenstangen. Der barrierefreie Zugang ist über den Haupteingang.

STARKE IMPULSE FÜR DIE BERUFSWAHL

Oberbürgermeister Thilo Rentschler unterstützt vocatium-Messe

Über 1 000 Schülerinnen und Schüler nennen es bereits ihr Eigen – das Handbuch zur zweiten Fachmesse für Ausbildung + Studium vocatium Aalen. Oberbürgermeister Thilo Rentschler konnte es selbst in den Händen halten. Er ist regionaler Schirmherr der Messe, die am 30. Mai in der Stadthalle Aalen stattfindet und Schülerinnen und Schülern bei ihrer Berufs- und Studienwahl unterstützt. 26 Unternehmen, Institutionen, (Berufs-) Fachschulen und Hochschulen stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Interessierte Schulen können sich anmelden bei Dorothee Mack, E-Mail: d.mack@if-talent.de, Telefon: 07361 9759051, www.erfolg-im-beruf.de.



v.l.n.r. Geschäftsführerin des Institut für Talententwicklung Nicole Mause-König, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Projektleiterin vocatium Aalen, Dorothee Mack. Foto: Stadt Aalen

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle gratuliert zum 100. Geburtstag

Am Montag, 24. April überbrachten Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Ortsvorsteher Patriz Ilg die Grüße der Stadt Aalen an Hedwig Haas anlässlich ihres 100. Geburtstags. Dabei überreichten sie einen Geschenkkorb und die Urkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Die rüstige Jubilarin lebt in Aalen-Attendorf und erfreut sich bester Gesundheit. Den runden Geburtstag durfte sie im Kreise ihrer Kinder, Enkel und Urenkel feiern. Als jüngste von insgesamt 5 Geschwistern erblickte Hedwig Haas am 24. April 1917 das Licht der Welt. Freude an der Gartenarbeit und viel Bewegung an der frischen Luft nennt sie als „Geheimrezept“ für ihr hohes Alter.

Auch im Namen des Gemeinderats überbrachte Erster Bürgermeister Steidle die besten Geburtstagsgrüße und wünschte der Jubilarin alles Gute, vor allem weiterhin viel Gesundheit.



Foto: Stadt Aalen

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kocherburgschule – 2.BA: Sanierung Gebäude A - Rückbauarbeiten einschl. PCB-Sanierungsarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E99283824> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kocherburgschule – 2.BA: Sanierung Gebäude A - Rohbau- und Betonbohrarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E57979686> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Schubart Gymnasium - Neubau Fachklassentrakt - Rohbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E45856474> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Limesmuseum – Bauliche Ertüchtigung - Rohbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E85468921> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Limesmuseum – Bauliche Ertüchtigung - Fassadenarbeiten Holz

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E82866438> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Realschule auf dem Galgenberg in Aalen - Trockenbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E78875469> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1. APRIL BIS 30. APRIL 2017

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,090	0,009	0,033 *	0,138
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,035	0,003	0,026	0,069+
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption

* 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

Infos rund um Aalen finden Sie unter www.aalen.de

ZU VERSCHENKEN

Ca. 500 neue **Kunststoff-CD-Hüllen**, Telefon: 07366 6404;
Vogelfutterhaus, Telefon: 0176 65599734;
Bunte Bastelpappe, gemustert, 18 Blatt, 50 x 70 cm, Telefon: 0176 27061497.
 Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

LANDRATSAMT OSTALBKREIS

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation.

Sie erreichen den Pflegestützpunkt telefonisch zu den Öffnungszeiten des Landratsamts unter Telefon: 07361 5031820, 07171 324403, 07961 567 3403 oder unter Mail: pflegestuetspunkt@ostalbkreis.de

Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.pflegestuetspunkt.ostalbkreis.de zu finden.

**Beratungstermine
Kontaktstelle Frau und Beruf**

Die Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg Carolin Morlock bietet regelmäßig Beratungstermine in Aalen (Landratsamt, Stuttgarter Straße 41, Zimmer Nr. 428), Ellwangen (Obereamtsstraße 1) und Schwäbisch Gmünd (Landratsamt Schwäbisch Gmünd, Haußmannstraße 29, Zimmer Nr. 309) an.

Die vertrauliche und kostenlose Beratung gibt Frauen die Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren. Während des individuellen Orientierungscoachings können die Themen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Wiedereinstieg, Stellensuche, Karriereentwicklung, Existenzgründung oder Weiterbildung ausgelotet werden.

INFO

Terminvereinbarung und weitere Informationen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf im Landratsamt Ostalbkreis in Aalen, Julia Holzinger, Telefon: 07361 503-1215, E-Mail: julia.holzinger@ostalbkreis.de oder im Internet unter www.frau-beruf.info

immer und überall ostalb-onleihe.de

HOCHSCHULE AALEN UND SCHUTZGEMEINSCHAFT DEUTSCHER WALD PFLANZEN APFELBÄUMCHEN ZUM REFORMATIONSJAHR

Auftakt für eine Streuobstwiese

In einer gemeinsamen Aktion von Hochschule Aalen, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und Studierendengemeinde sind am Tag des Baumes drei Apfelbäume gepflanzt worden. Die Veranstaltung war der Auftakt für eine Streuobstwiese an der Hochschule Aalen. Alljährlich zum Tag des Baumes veranstaltet die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Pflanzaktionen.

Im Jahr des Reformations-Jubiläums 2017 hat die SDW unter dem Motto "Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen" zur Pflanzung von Apfelbäumen aufgerufen. An der Hochschule Aalen wurde die Idee vom Nachhaltigkeitsbeauftragten und SDW-Mitglied Prof. Dr. Ulrich Holzbaur und Studierendenpfarrer Bernhard Richter aufgenommen. So entstand der

Plan, eine Streuobstwiese auf dem Campus-Teil Burren zu initiieren. Von der Hochschule Aalen, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Studierendengemeinde wurde dazu jeweils ein Apfelbaum gepflanzt. Prof. Dr. Ulrich Holzbaur steuerte die Aktion in seiner Doppelfunktion als Nachhaltigkeitsbeauftragter der Hochschule und Beisitzer im Vorstand der SDW. Hochschule und Schutzgemeinschaft seien beide im Bereich der Bildung für Nachhaltige Entwicklung aktiv, das Thema Wald und Nachhaltigkeit war schon mehrmals in der Kinderuni erfolgreich. „Die Hochschule Aalen unterstützt die Ziele der Nachhaltigen Entwicklung und das Engagement für die Gesellschaft in vielfältiger Weise, unter anderem durch Aktivitäten in Forschung, Lehre, Transfer und Betrieb sowie durch das Referat für Nachhaltige Entwicklung“, erklärte

Prorektor Prof. Dr. Heinz-Peter Bürkle. Dies fördere die Bildung über den Tellerrand hinaus. Junge Menschen dabei zu begleiten, sei ein Privileg der in der Bildung Aktiven. Als Vertreter der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald begrüßte der Vorstand der Kreisverbands Ostalb, Bürgermeister Raimund Müller, langjähriges SDW-Mitglied und 2. Vorsitzender im Vorstand der SDW Ostalb. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald setzt sich seit 1947 für den Schutz des Waldes und die Umweltbildung ein, mit dem Ziel, Menschen Wald und Umwelt näher zu bringen und damit das Umweltbewusstsein zu stärken. Die SDW Ostalb betreibt unter anderem das Waldmobil, mit dem alternative, ganzheitlichere methodische Ansätze einer modernen mobilen Waldpädagogik und einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung vermittelt werden. Hier vermitteln erfahrene Waldpädagogen erlebnisorientierte Bildung für alle Altersstufen. Von Kindergarten bis zur Schule aber auch im privaten

Bereich kann das Waldmobil eingesetzt werden. Den Baum für die SDW Ostalb sponsert die Rosenstein-Baumschule in Heubach-Lautern. Bernhard Richter, evangelischer Hochschulseelsorger, stellte fest, dass die Reformation auch eine Bildungsbewegung war. Das Motto „Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute doch ein Apfelbäumchen pflanzen“ sei ein wichtiges Zeichen gegen die Angst und ein Gegenpol zu der negativen Wahrnehmung der aktuellen Entwicklungen. Abschließend dankte Nachhaltigkeitsreferentin Daniela Dorrer allen Teilnehmern für das Zeichen zivilgesellschaftlichen Engagements und den Beitrag zur Zukunftsgestaltung. Pünktlich um fünf vor zwölf wurde der erste Baum auf der künftigen Streuobstwiese gepflanzt. Obwohl die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald als auch die Studentengemeinde spätestens zum nächsten Tag des Baumes weitere Obstbäume pflanzen.

ANZEIGE

LIMES-THERMEN AALEN
 Staatlich anerkannte Heilquelle

LANGE SAUNA-NACHT
Samstag, 06.05.2017
 21:00 bis 01:30 Uhr (Einlass bis 22:00 Uhr)
Eintrittskarten ab sofort im Vorverkauf erhältlich:
 Eintritt 23 € / SWA+tarif 21 €* / SWA++tarif 19,50 €*
*für Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit SWA-Kundenkarte.
 Der Vorverkauf endet am 05.05.2017 / Preise an der Abendkasse jeweils 2,50 € höher.

Textilfreies Baden im Außenbecken
 Nutzung des Ruhepavillons der Therme
 SPA-Aktionen im Dampfbad
 Eventaufgüsse in der Panorama-Sauna
 Obst- und Getränkebuffet inklusive
Sie können mit Ihrem Ticket bereits vorher unsere Sauna und Therme besuchen

Telefon 07361 9493-0, www.limes-thermen.de

ANZEIGE

Die Stadt Aalen bietet ein vielfältiges Kinderbetreuungsangebot. Wir suchen für unsere Kindertagesstätte im Greut

eine Erzieherin / einen Erzieher in Vollzeit - Kennziffer 5017/9

Es handelt sich um ein befristetes Beschäftigungsverhältnis zur Vertretung bis zunächst 31. Dezember 2019, eine anschließende Weiterbeschäftigung ist denkbar. Darüber hinaus werden zum neuen Kindergartenjahr voraussichtlich zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten geschaffen mit weiteren Einsatzbereichen.

Die Kita im Greut in Aalen bietet Betreuungsmöglichkeiten für Kinder ab einem Jahr von Montag bis Freitag von 6:30 Uhr bis 17 Uhr. Der Arbeitseinsatz erfolgt jeweils nach Dienstplan.

Wir setzen in unseren Einrichtungen den Orientierungsplan um und arbeiten nach dem infans - Konzept. Dabei werden die Teams von einer Fachberatung unterstützt. Ein heilpädagogischer Fachdienst begleitet die Arbeit mit Kindern mit besonderem Förderbedarf. Darüber hinaus bieten wir überdurchschnittliche Fortbildungsmöglichkeiten.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 19. Mai 2017** an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin der Einrichtung, Manuela Lippold, unter Telefon: 07361 6040 und die städtische Fachberaterin für die Kindertagesbetreuung beim Amt für Soziales, Jugend und Familie, Annegret von Soosten, Telefon: 07361 52-1252, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen und den städtischen Betreuungseinrichtungen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.